

# AKTA

## miasta Jarocina

dotyczące

Rynek nr. 23

Ring Nr. 23

53	Archiwum Państwowe w Poznaniu
Nr zespołu:	Sygnatura:
4060	531

Oddz. IV.  
Przegr. 1.  
Nr. 22.

Muzeum Regionalne  
w JAROCINIE  
Nr inwent. D-189/34  
Rozpoczęto 1902.  
Zamknięto \_\_\_\_\_

1 Dicke

Paragrafen am 27/5/1902.



Herrn

an die Polizei-Blasenabteilung hier

Herrn

On minum fisiyan am Markt  
beligunen Wofusnje beobachtige iß, da bilfriyen  
hiron Enstatter von hys, wofle pfadast sind auf  
zunigen Enstatter zu rosten, bei dieso Etagen.  
Fist auf das Objekt an das Vorwerk zu untersuchen  
und fiser zu legen und die Aufsicht des Gebäud's auf  
Anbringung von Sappen und Verstärkungen abzu-  
leben zu gestalten.

Auf Blatt 1 ist das alte Justur, auf Blatt  
2 das neue Justur dargestellt.

Hierzu erbitte ich anzubekost, da Schrifft batwige  
Gebühr und beweise mich anzubekost, daß auf den  
geplanten Reparaturan den Erweiterungsanlagen nicht be-  
troffen werden.

Förderung Cölln  
Hansy Hirsch



to Herrn Hauptmann Hirsch  
mit der Ablösung von Kurbur vertrag  
mit

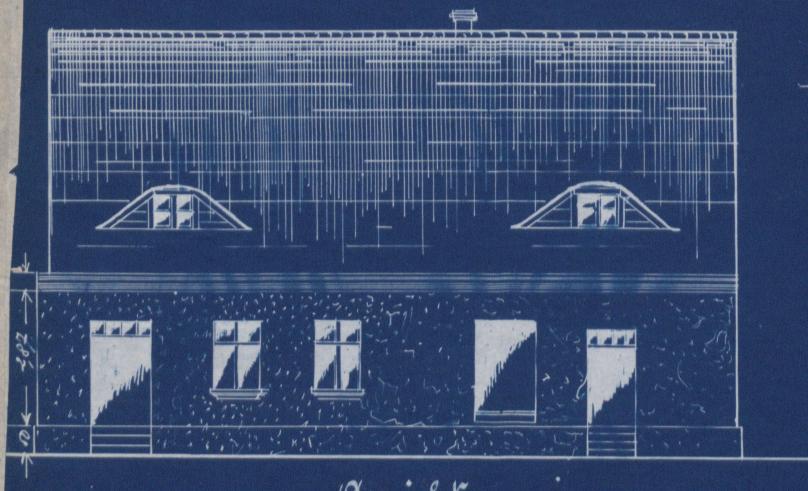
Hansy

Gewerbeamt

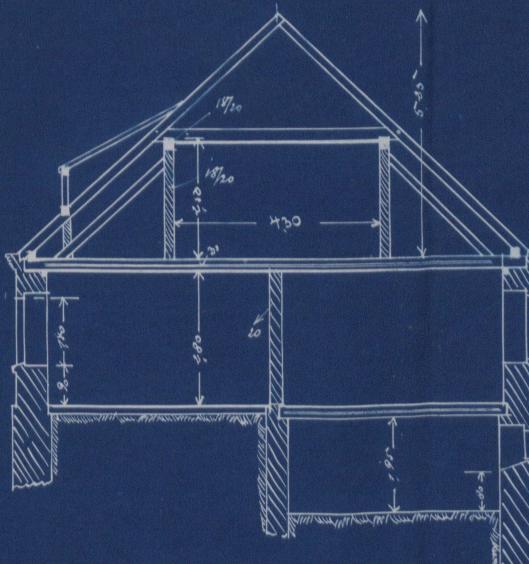
# Von dem Bauherrn.

2  
Blatt.

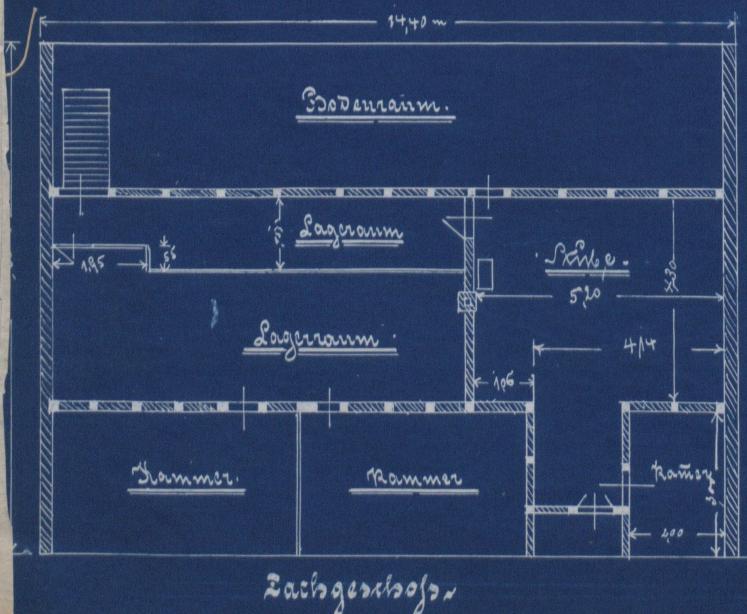
## Vor dem Umbau.



Ausieck.



Schnit.



Geschoßraum.

Lagerraum.

Büro.

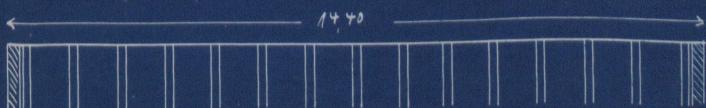
Küche.

Raum.

Treppe.

Zweigeschoss.

Entwurfsskal. 1:100.



Geschoßraum.

Darstellung in den 27. Mai 1902

der Bauherr.

der Bauleiter.

Friedrich

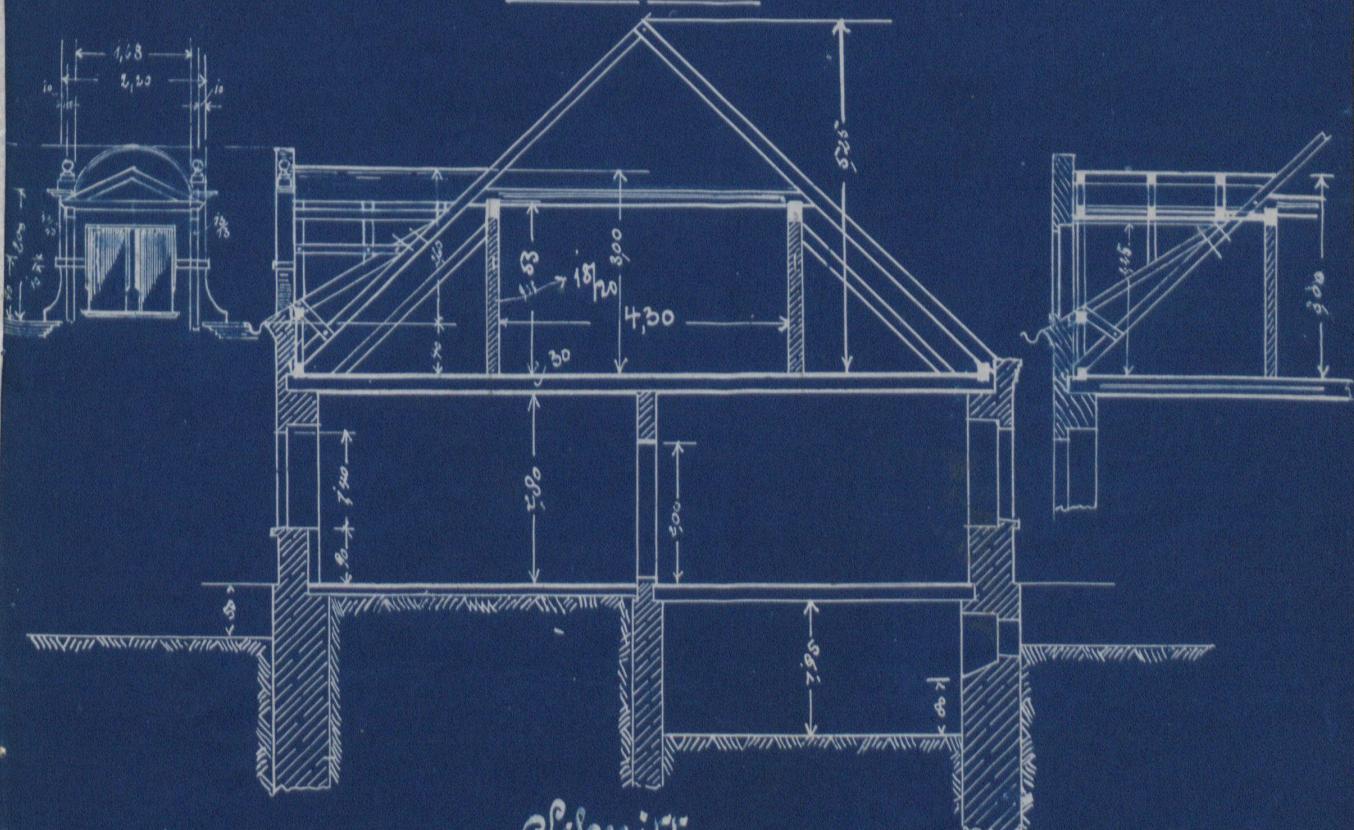
# Wohnhaus des Herrn Hirsch Darotschin.

Blatt 2. 3

## Zeichn. zum Umbau.



## Aussicht.



## Schnitt.

Maß: 1:100.

Darotschin den 27. Mai 1902.

Der Bauherr,

der Baumeister,

Hirsch Darotschin

4

Vertrag über den Künftigen Vertrag.

1. Von Herrn Künftigen Herrn Dr. Hirsch
2. Für Notizen 100,-
3. Von Polizeipräsidenten G. Fehner zur Panzerabteilung
4. Auf 4 Wochen einzustehen

Zur Polizei, am 27. Mai 1902.

Der Polizeiwohnsitz

1. Holt Vierzigf. zum Dienstort F.  
ob der Dienstort nicht  
fürstig ist, da <sup>Präsidium</sup> <sup>Generalstaatsanwaltschaft</sup>  
gerichtliche Fälle <sup>Generalstaatsanwalt</sup> d. 27. Mai 1902.
2. Am 5. Mai <sup>Generalstaatsanwalt</sup>  
Mitt. J. F. O. <sup>Generalstaatsanwalt</sup>  
V. F. A.

G. S. F. Generalstaatsanwalt, am 12. Juli 1902  
Das Land bei Hirsch ist  
fürstig bei der Oberfinanz R. G. Der Künftige ist  
der Oberfinanz nicht mehr <sup>am 15. IV. 02</sup> und versteht nicht  
mehr.

Zur Polizei, d. 9. Juli 1902. Am 10. Mai  
Generalstaatsanwalt der Künftigen Generalstaatsanwalt

Zur Polizei, am 21. August 1902. Mit 10 Tagen  
Nicht fürstlich  
nach Künftigen zu verhandeln  
Königlich bestätigt. polizei Generalstaatsanwalt 1902  
polizei Generalstaatsanwalt 1902  
polizei Generalstaatsanwalt 1902  
polizei Generalstaatsanwalt 1902

Frankfurt den 19 ten Mai 1905 5

589111

Antrag

de r Franz Knefmann Lohr  
zu Frankfurt  
auf Ertheilung einer Bau-Erlaubnis.

pr. .... Z. Nr. ....

, den ..... ten ..... 190

1. Die Bau-Erlaubnis ist zu erteilen und in das Bau-Consens-Register einzutragen.
2. Urschriftlich de Antragsteller nach Ertheilung der Bau-Erlaubnis zurückzusenden.

Die Polizei-Verwaltung. Der kgl. Distr.-Kommissarius

Auf. auf Trafig  
F. Knefmann

Jar. neu 26. 1. 1905  
Knef

Die Polizei - Verwaltung

ersuche ich ergebenst mir die Erlaubnis zum Neubau -  
Reparatur-Bau Aufbau Umbau

eine P. Trafig

auf meinem hier selbst belegenen Grundstück Nr. ....

Grundbuch Nr. .... geneigtest erteilen zu wollen.

Die Umfassungswände sollen

" Giebel }  
" inneren Wände } Winf.

erbaut werden.

Das Gebäude erhält ein flach Dach, wird  
in den Umfassungswänden 27.00 x 16.00 m lang,  
6.50 m " tief (breit),  
9.00 m " hoch,

der Giebel 12.90 m hoch und enthält 2 Stockwerk  
lichte Höhe der Wohnräume soll 3.00 m betragen  
Mit der Leitung des Raues ist der  
Dach gedeckt. Winf.  
betraut.

Die Entfernung des zu erbauenden Gebäudes von  
den übrigen Gebäuden des eigenen Gehöfts und den Nach-  
bargebäuden, sowie die Bauart und Bedachung der letzteren  
ist aus dem umstehenden Belegenheits-Plane zu erschien,  
ebenso die der nächsten Straßen, Wege, Chausseen und Eisen-  
bahnen.

Das neu zu erbauende Gebäude wird auf der Stelle  
wo bisher das im Feuerwehrkataster unter Nr. ....  
Litt. .... bezeichnete und jetzt zum Wbd bestimmt  
stand aufgeführt.

Der Bauherr

Fr. Knefmann

Der Leiter des Baues

Winf  
Winf

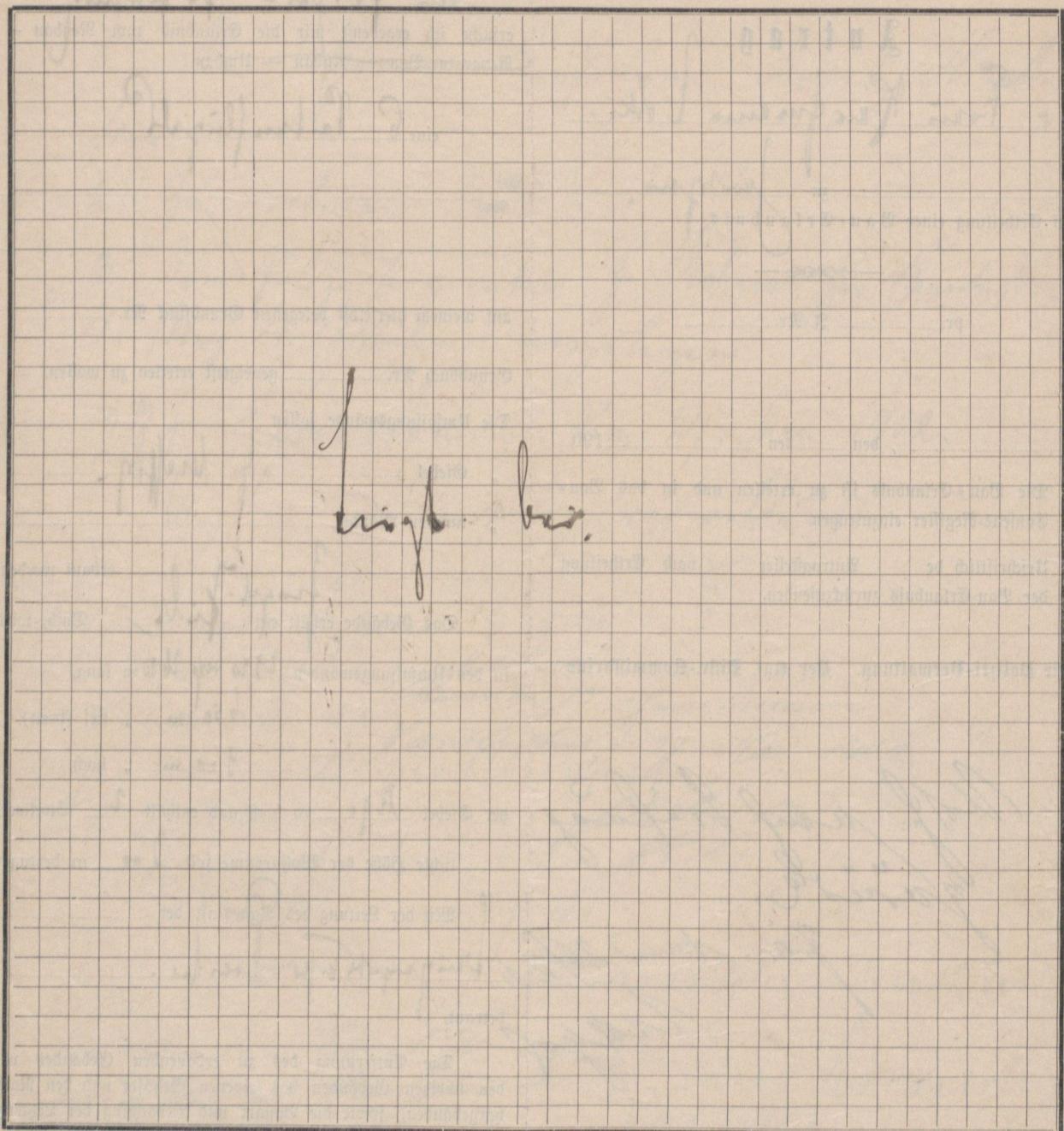
Nicht Gutreichendes ist zu durchstreichen.

6

# Belegenheits-Plan

von dem Gehöfte

de ..... zu .....



Für die Richtigkeit

, den ..... ten ..... 190

Der Bauherr.

Der Leiter des Baues.

Der Gemeindenvorsteher.

(Siegel)

Bei Neu- oder Umbau von Wohngebäuden, bei allen Feuerungsanlagen und bei Bauten an Straßen, Wegen, Chausseen und Eisenbahnen ist eine Zeichnung i doppelter Ausfertigung noch besonders beizufügen, welche die Grundrisse, die Ansicht und Durchschnitte darstellt. Die Zeichnung haben der Bauherr und der Leiter des Baues gleichfalls zu vollziehen.

ARCHIVUM PANSTWOWECKIE • 53

Kr. 111 L.R.

Z

## Bau-Erlaubnis.

*Der zum Mani Polki  
Friedschin*

zu

wird hiermit unbeschadet der Rechte Dritter die polizeiliche Erlaubnis erteilt, den beantragten Bau nach Maßgabe der vorseitigen Beschreibung und des Belegenheits-Planes, und der nachgehefteten Zeichnung unter genauer Beachtung der baupolizeilichen Vorschriften und der erforderlichen Sicherheits-Maßregeln auszuführen.

Von der Vollendung des Rohbaues ist behufs Untersuchung der Ortspolizeibehörde Anzeige zu erstatten, desgleichen nach Vollendung des Baues behufs Prüfung (Schlußabnahme).

Diese Bau-Erlaubnis verliert ihre Gültigkeit, wenn innerhalb Jahresfrist vom Tage der Aushändigung der Bau nicht begonnen ist, oder falls der begonnene Bau ein Jahr lang unvollendet geruht.

*✓ Bau-Erlaubnis erlangt  
v. R. K. z. R.*

*9 May 6 Morgen  
1883 J. den 22 ten 8. 11*

*abg. am 15*

Die Polizei-Verwaltung.

Der Königliche Distrikts-Kommissar.

8

Zolki David.

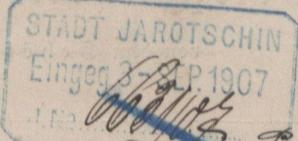
Rainy 22.

Zlindari was 8 days  
July 10.

1. zu Polizeiverwaltung

9

Jarotschin, den 2 ten September 1907.



## Antrag

Seiner Exzellenz David  
Kolke zu Jarotschin  
auf Erteilung einer Bau-Erlaubnis.

pr. J.-Nr.

Jarotschin den 3 ten Septbr 1907.

Die Bau-Erlaubnis ist zu erteilen und in das Bau-Conse= Register einzutragen.

Urschriftlich de Antragsteller nach Erteilung der Bau-Erlaubnis zurückzusenden.

Die Polizei-Verwaltung.  
Der Königl. Distrikts-Kommissarius.

J. R. von Landesstation  
Juw

jur. gest. konfim.

1. br. bz. 1907  
An  
Die Polizei-Verwaltung  
Jarotschin.

ersuche ich ergebenst, mir die Erlaubnis zum ~~Neubau~~  
~~Reparatur Bau - Umbau - Umbau eines~~

am Ring Nr. 22 belegenen  
Bauantrag auf

auf meinem hiersehst belegenen Grundstück Nr.

Grundbuch Nr. — geneigtest erteilen, zu wollen.

Die Umfassungswände sollen

" Giebel —

" inneren Wände —

— erbaut werden.

Das Gebäude erhält ein — Dach, wird

in den Umfassungswänden — m lang,

— " tief (breit),

— " hoch,

der Giebel — m hoch und enthält — Stockwerk

Die lichte Höhe der Wohnräume soll 3,20 m betragen.

Mit der Leitung des Baues ist ~~das~~

Genannter auf Freizeiche  
betraut. ~~Genannter auf Freizeiche~~  
Zum vorstehenden Bau soll  
einfach eingeschossig ohne Stock und 2  
Gesimsabschlüsse unverputzt  
verkehrt die Höhenmaße nicht  
und Maßnahmen zur Verhinderung  
Feuergefahr sind sorgfältig aufzu-  
stellen. Der Bauherr ist ~~der~~ Veltner des Baues.

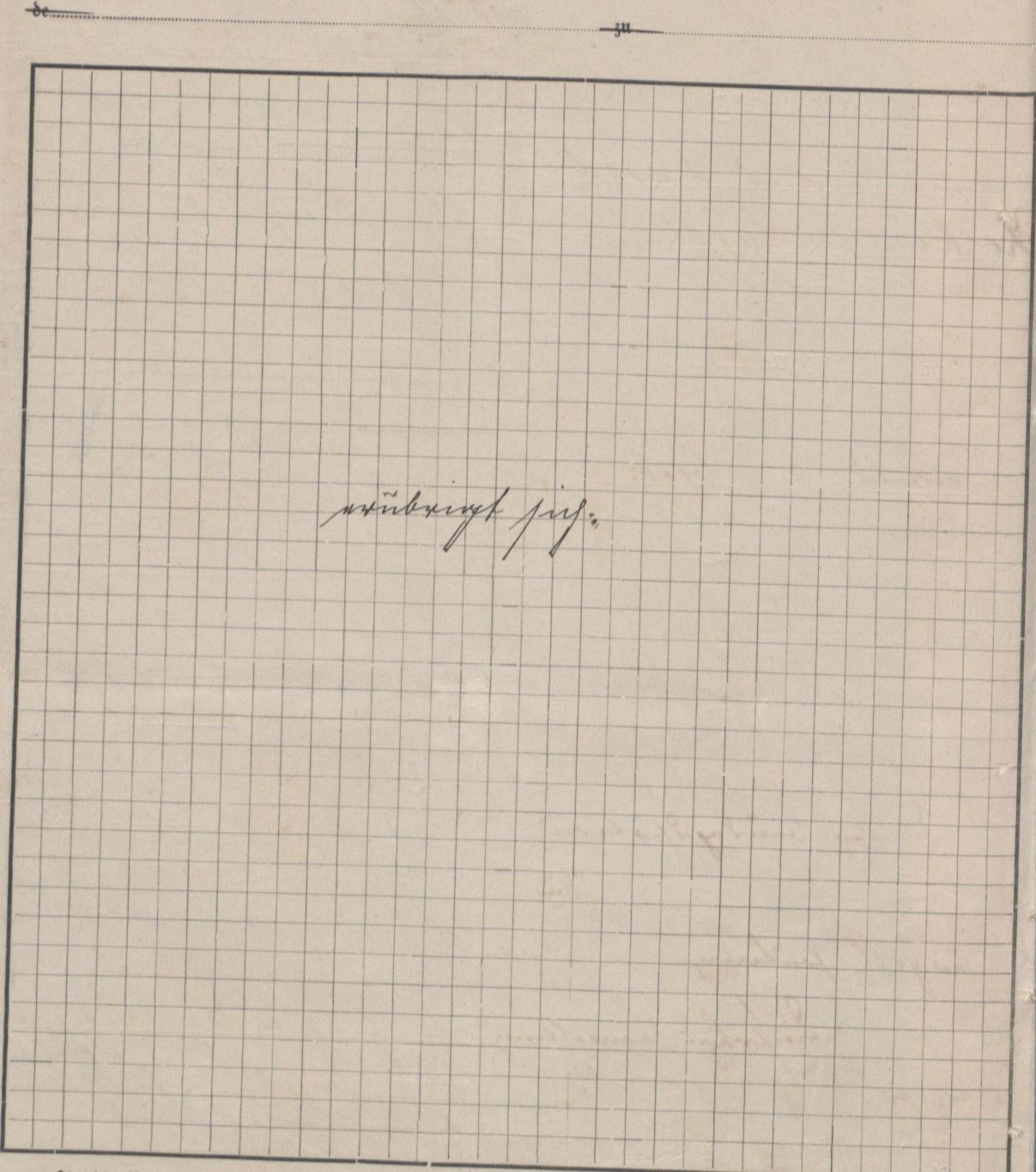
Sein mit Zeichen Freizeiche.

Nicht Zutreffendes ist zu durchstreichen. — gegen die Errichtung der Gewerbeanstalt  
ist unzulässig und verboten  
Jarotschin am 11. September 1907.  
Von Landes-Station  
Gewerbsr. J. Wallmann Ratza

10

# Belegenheits-Plan

von dem Schöffe



für die Richtigkeit

..... den ten ..... 190

Der Bauherr.

Der Gemeinde-Vorsteher.

Der Leiter des Baues.

(Siegel).

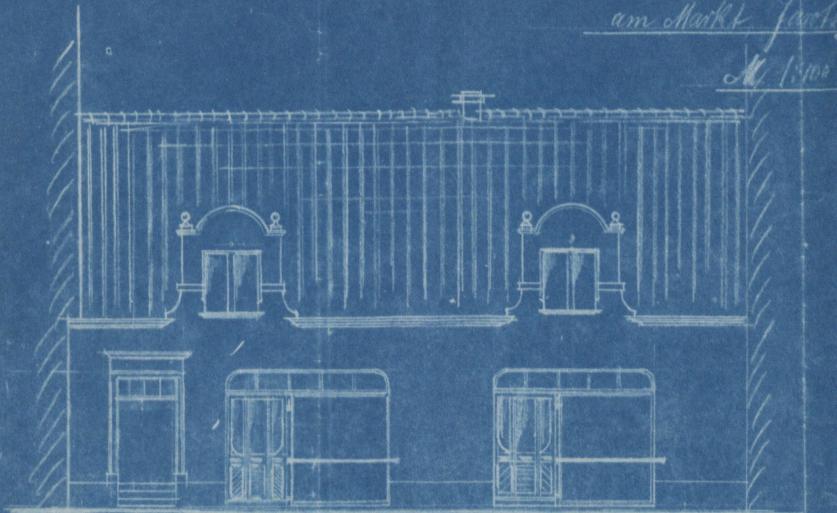
Bei Neu- oder Umbau von Wohngebäuden, bei allen Feuerungsanlagen und bei Bauten an Straßen, Wegen, Chausseen und Eisenbahnen ist eine Zeichnung in doppelter Ausfertigung noch besonders beizufügen, welche die Grundrisse, die Ansicht und Durchschnitte darstellt. Die Zeichnung haben der Bauherr und der Leiter des Baues gleichfalls zu vollziehen.

Umback

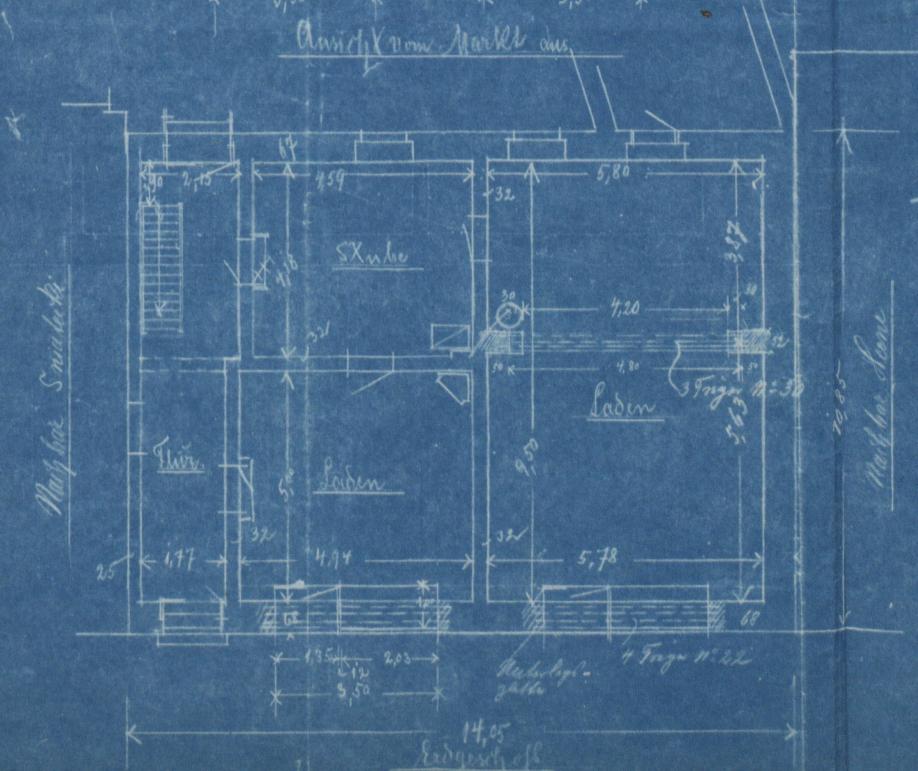
des Zollvereinischen Fünfzehn-Märkten-Dreihäusern  
am Markt fertig zu

11

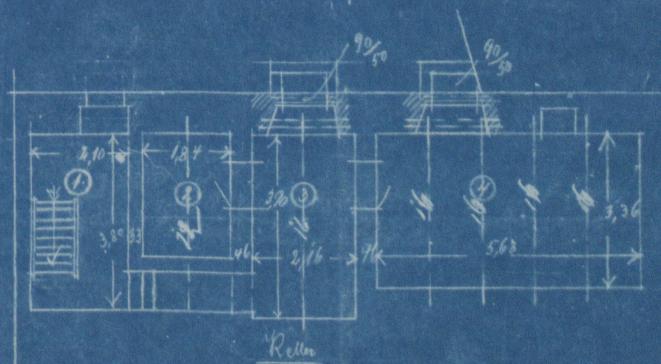
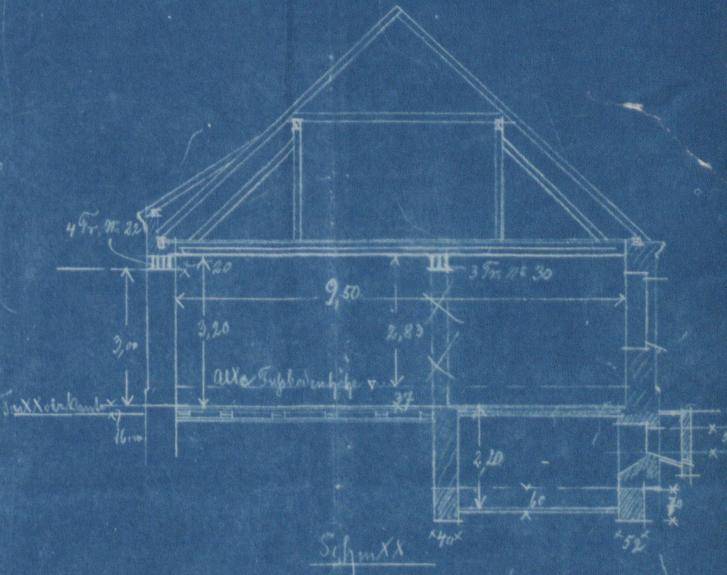
1:100



Ansicht vom Markt aus



Nachbar-Stelle



*Zum Vergleichung von Grundriss  
gezeichnet, am 2. September 1907  
in Linz  
der Bautechniker  
David Zellw. Dritter*

Werkstoff des Köllepfen  
neuer Heitschpfen Holzspundholz  
am Markt, Jarotschin.

Konservierung der Tropfen

1.) Tropfen über Spülung mit Hartwachs  
harterung. da für spüte ein Röhre von  
 innen Hartwach / links Raum für  
 3,00 m) mit innen Stampf, 1,00 m auf  
 angebracht ist, werden die Mengen  
 in Tropfen konservierung mit jenen  
 genommen.

$$\text{Hartwach} \cdot 3,50 \cdot 0,60 \cdot 0,68 = 1,43 \text{ dm}^3$$

$$\text{Oberwach} \cdot 3,50 \cdot 3,30 \cdot 0,40 = 4,62 \text{ "}$$

$$\text{Stampf} = 3,50 \cdot 1,00 \cdot 0,26 = 0,91 \text{ "}$$

$$0,90 \text{ dm}^3$$

Ab Öffnungen:

1 Tropfen im Oberwach

$$1,00 \cdot 1,80 \cdot 0,40 =$$

$$0,72 \text{ "}$$

$$0,24 \text{ dm}^3 \cdot 1600 =$$

$$99,84 \text{ or Rg}$$

Vollkonservierung über Tropfen

$$3,50 \cdot \frac{5,63}{2} - 9,84 \text{ dm} \cdot 500 = 49,20 \text{ or.}$$

Löschvollkonservierung mit Lösch-

$$(4 \text{ or.} \text{ Löschvollkonservierung} + 0,50 \text{ kg. Dose}) \cdot 9,84 \text{ dm} \cdot 6,50 \text{ or. Rg.} = 6,396 \text{ or.}$$

$$21,300 \text{ or. Rg}$$

$$\text{ab. } 21,300$$

13

$\frac{F.l}{8R}$  oder  $\frac{31300 - 350}{8 \cdot 875} = 378$  Y. 106%

$\frac{106\%}{41} = 26\%$

Ges. 4 Tücher je 22 m mit Y. 278

2.) Kunststoffplatten für zu  
 $\frac{28300}{1523} = 10650 \text{ m} \cdot \frac{10650}{1450} = \frac{14500}{1521}$   
 $1450 = 29 \text{ cm}$

Gesamtgr. Kunststoffplatten je  $50 \times 30 \times 2 \text{ cm}$

3.) Tücher im Tonnen wobei einzelle Tüch.  
abgezogenen Blatt entfernt.

Umwandlung von zu 1.

Wandlung des Mittelwerts in Obergeschoss  
 nur nicht passende Reststücke

$4,20 \cdot 3,60 = 14,04 \cdot 2,20 =$

$12,92 \text{ qm} \cdot 0,40 = 5,17 \text{ cm } 14 \text{ kg.}$

72,38,-

Balkenlänge über dem Obergeschoss

$\frac{5,63 + 3,87}{4} \cdot 4,20 = 19,95 \text{ qm} \cdot 500$

9975,-

Balkenlänge über dem Obergeschoss

wobei (Ton 400 kg. Balkenlänge +

$250 \text{ kg. Ton}) - 19,95 \cdot 650 =$

12968,-

30181,-

wt. 30200 kg

$\frac{F.l}{8R}$  oder  $\frac{30200 - 420}{8 \cdot 875} = 352 \text{ Y. } 1812$

$\frac{1812}{3} = 604$

Ges. F. l. 30 mit Y. 652

4.) Kontrollplatten fürz.

$$\frac{30000}{2} = 1500 \text{ mit } \frac{1500}{2} = 750$$

14

$$\frac{750}{50} = 15$$

Gesuchte Kontrollplatten von  $50 \times 45 \times 3$  cm Größe.

5.) Kellerdeckenrohrgas Raum 3 bis Kellergründriss.

$$\text{fr. Länge} = 3,90 \text{ m.}$$

$$\text{Grundrissformung} - \frac{1,10}{2} = 1,08 \text{ ab. 310 m}$$

$$P = 3,90 \cdot 1,10 = 4,29 \text{ qm} \times \text{fürstenturk} 500 = 2145 \text{ Rg}$$

$$\text{ab. 2150 Rg}$$

$$\frac{P \cdot l}{8R} = \frac{2150 \cdot 390}{8 \cdot 875} = \text{W. 120}$$

$$\text{Lug. Nr. 16 mit W. 117}$$

6.) Trügat im Raum 3

$$P = \frac{1,84}{2} \cdot 2,70 = 2,48 \text{ qm}$$

$$500 \text{ Rg fürstenturk} 1240 \text{ ab. und } 1250 \text{ Rg}$$

$$\frac{P \cdot l}{8R} \text{ statt } \frac{1250 \cdot 2,70}{8 \cdot 875} = \text{W. 48}$$

$$\text{Trügat P. 12 mit W. 54,5}$$

7.) Trügat im Raum 4

$$\text{fr. Länge} = 3,36 \text{ m.}$$

$$\text{Grundrissformung} - \frac{5,63}{2} = 1,13 \text{ m.}$$

$$P = 3,36 \cdot 1,13 = 3,80 \text{ qm} \cdot 500 = 1900 \text{ Rg}$$

$$\frac{P \cdot l}{8R} \text{ statt } \frac{1900 \cdot 3,36}{8 \cdot 875} = \text{W. 92}$$

$$\text{Lug. P. 16 mit W. 117}$$

*Gesucht:*  
Jacotschin 10. Sept. 02  
Raifals

Zum Bauvorlehrbuchantrag von feste  
Jacotschin, den 2. September 1902.

Der Bauforscher  
W. v. Zellwitz

Der Bauforscher  
H. v. Zellwitz

*J. J. 6 Oct 1893*

15

## Bau-Erlaubnis.

*Wk 14/13*

I. Dem Käufmannen Janu Lwisi Falki  
zur Farwulin.

wird hiermit unbeschadet der Rechte Dritter die polizeiliche Erlaubnis erteilt, den beantragten Bau nach Maßgabe der vorseitigen Beschreibung und des Belegenheitsplanes, und der nachgehefteten Zeichnung unter genauer Beachtung der baupolizeilichen Vorschriften und der erforderlichen Sicherheitsmaßregeln auszuführen.

Von der Vollendung des Rohbaues ist behufs Untersuchung der Ortspolizeibehörde Anzeige zu erstatten, desgleichen nach Vollendung des Baues behufs Prüfung (Schlußabnahme).

Diese Bau-Erlaubnis verliert ihre Gültigkeit, wenn innerhalb Jahresfrist vom Tage der Aushändigung des Bau nicht begonnen ist, oder falls der begonnene Bau ein Jahr lang unvollendet geruht

*f. J. w. 32*

III. f. der. Benutzun  
für Raumzir.  
IV. auf 6 Dach.

*8/10*

*J., den 12 ten Sept. 1902.*

Die Polizei-Verwaltung.

Der Königl. Distritts-Kommissarius.

*Przemysłownia  
Farwulin den 16 Sept. 1893.*

*Janu  
Polizei-Verwaltung.*

*J. 19/12. 7.  
Maf 14/3. 7.  
24/12. 7.*

*Maf 14/3. 7.  
J. 19/12. 7.  
24/12. 7.*

*J. 19/12. 7.  
Maf 14/3. 7.  
24/12. 7.*



16

663/85

J. 24. 1. 7.

Zarwelen, am 30. Dezember  
1907.

1. S. R. s. L.

Die Erstellung, ob der Lern-  
kunst ist.

J. R.

Die Erstellungskunst

jus.

2. R. s. G.

30/12

J. R.

für zell. Abusur.

1. R. s. Einzelne Ausstellung.

2. R. ~~Einzelne Ausstellung~~

STADT JAROTSCHEIN  
Eingeg. 4 - JAN 1908  
J. No. ....

Die Erstellung ist der Lern-  
kunst, die Abusur kann  
wählen.

Zarwelen am 29. Dezember 1907.

J. R.

Abusur

Die Abusur ist seit  
unserer Zeit erfolgt

Zarwelen am 2. Januar 1908,

Von Bandspule  
Golubik Kijew Lege

J. 17. 1. 8.

J. R. R.

J. R. 9. 1. 8.

Zarwelen, am 4. Januar 1908.

z. R. R.

Zarwelen, am 10. 1. 08.

Von z. R. R.

z. R. R.

Die Erstellung ist  
auf Kunstwerken auf, für zell. Kunstdienst auf.

jus.

J. R.  
R. R.

1. R. s. 10/1.

10/1

Einzelne Ausstellung  
Golubik R.

17

Principium  
Totius  
Lini  
missus  
Magnus  
Ego

Mark

Jostorf, 1. August 1911

Rosban abgeschaut ist  
am 4. August hergestellte  
Käugel wurden nicht  
abgeschaut.

Jo. v. 4. August  
Nagel

58.4  
Jo. v. 25/8. II  
Kauf 8 Käugel  
v. C. V.

57  
W

fünf für Glashörner zu  
verplay

Zwei mit 20 Glashörnern  
eingangs

Die folgende - Herstellung

STADT HAMBURG  
Eingang 2 AUGUST 1911  
~~Zettel~~

Die folgenden folgende Herstellung  
wurde vorgenommen, dass kein Wert  
für den Markt vorher gegriffen  
ist, dass die Rosban abzugeben  
folgen kann.

für  
gekauft.

Marie Lohrs

Bei der fünf vorher genannten  
Gebrauchshörner wurden nach  
Heute Käugel abgeschaut.  
Die fünf Zwei waren auf ein Falz  
mit Blech beklebt werden.  
Bei der Kupferkappe von der Käufe im Tag  
wurde sie in mit Blech verklebten  
Gefäßen und zwei Tassen mit Blech  
beklebt werden.

Jo. v. 10/8. II  
Nagel

19.

Ein Kägel wird seinem alle  
befidigt.

Poststelle, den 29/3/12  
Der Katasteramtsleiter

Eingegangen den 30.3.12  
Lisch. B. No. A 659

Kägel

Off. f. d. mit allen Salzen  
dem Königl. Katasteramt

gut gefüllt Ressort zu nehmen

N.H. Kägl

Poststelle den 29/3/12

Die Polizei verachtet

Gy

Poststelle

Königliches Kataster-Amt. Jarotschin. Am 4. April 1912.

Offizier mit allen Anhängen  
nach Gründungswurz zurück

Hebelberg.

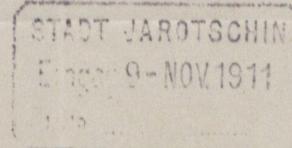
J.-A. A.  
Fr. 1. 11. 1912

Mgl

A. M. K.

20

Jarotschin, 9. 11. 11.



für die Hoffähigkeiten foligen  
Bewohnerin nicht mehr mit den  
der Hoffnung der Freude im Volke!  
Für eine Menge gebogen, sonst von  
geöffneten ist, daß die Ergebnisse  
abzuwarten wohlgemerkt keine

J. K. A.  
1911. 11.  
Mgl

Ergebnis  
Pfeifer

Die folgen - Bewohnerin  
für

21

Am  
in Polizei - Frauathen  
Tier.

22

Qm

In folizai - Progymnēs  
fig.

Ad Policyjny  
z... 1488/25. S.  
====

Jarocin dnia 16. Maja 1925.

164 S.

D. C. D. S. G. P. O. L. I. I.

Jarocinie

ul. Rynek

Stwierdzone przez Komisja sanitarną brak nad...  
śmierciennym i potwornym. Panu oznaczającego zatrzymanie...  
i. s. p. przedsta w r. r. i. potnebuje zaprawy...

Wzywa się Pana do satysfakcji parzych...  
podanych wiadomością.

w przeciągu 8 tygodni, inaczej zostanie to na...  
mocy § 132 ustawy o ogólnym zarządzie krajowym z dnia  
30 lipca 1883 na koszt Pana wykonane a Urząd Policyjny  
ściagnię chwilowo od Pana celem pokrycia kosztów. S. 46.  
zaliekki.

Przeciw powyższemu rozporządzeniu przystępuje  
Panu w przeciągu 8 tygodni od dnia doręczenia zażalenie  
do Starostwa w Jarocinie lub skarga do Wydziału Państwo-  
wego w Jarocinie.

Skarba lub zażalenie muszą być doręczone Urzędowi  
Policyjnemu w Jarocinie.

2. czystopis spondzic i dorzuci za dott.

3. Miesiąc.

W. S.

Sp. Oficurz

10/5

24

Odrocznie - po załatwieniu - zwrótem

Do Państ. Pol. Państw.

w Jarocinie

ale u stłoczenia, co niedozwalać  
najczęściej zakazy.

Jarocin, dnia 11. maja 1925.

Miecz. Skrzypczak

z. Nrs 8 dec. Posterunek Policji Państw.

w JAROCINIE

Numer do końca 12. 5. 1925

1762/25.

Czynienia dnia 16. 5. 1925.

Krym. Polki

Jarocin dnia 15.

Zd.

Wojewódz. Police.

w miej.

Przestwierdzenie domu, upływu  
iż w podanym p. Koltki brak jest  
ogniotrwałego nakrycia przy im-

Wojewódz. Police. Jarocin 15. 5. 1925.

Schulz pr.

25

## ZASWIADCZENIE DORECZENIA.

Cytacja — rozporządzenie — Magistratu — Urzędu Policyjnego w Jarocinie  
z dnia 16 kwietnia 1925 Nr. dz. 1488/25 na termin dnia \_\_\_\_\_  
dotyczące zatwierdzenia powyższej podanych uiedowiznionej

zostało mi dziś prawidłowo doręczone.

Jarocin, dnia 20. 4.

1925. *M. W. W.*

## Poświadczenie Urzędnika Rewiru.

Ze wyżej oznaczona cytacja — rozporządzenie rzeczywiście p. anis  
Z. Volkowej doręczyłem, co obowiązkowo poświadczam.

Jarocin, dnia 20. 4.

1925.

*Pawlak*  
Wachmistrz policyjny

19/5/1. Dr Pan. Golke <sup>z Jarocinie</sup>

26

19/5/5/2  
Ponieważ Panu ponownie zauważona  
mia natrycia do sierpnia opisująca  
natrycia do miedzistka dotąd za-  
korzył się Kacza, nastąpiło na  
Rozst. Pana w drodze przymusowej  
politycznej. Nasza Miejska w Jarocinie  
wysłała upowarzniciona do przymuso-  
wego sięagnienia od Pana 50 zł.  
zaliski kleszczu pokrycia Rosztów.

Precztem temu sangreccie  
przyługując Panu w przeciągu  
2 tygodni od dorzeczenia miniejskiej  
sangreccie zaradecie do Starostwa  
w Jarocinie.

2. Aystopis spmzdri i dorzegi za  
dokumentem

3. Wreszcie 14 dnia J. 1875. 25.

II - 6 - B

W. P. Rypel  
Burmistrz

## ZASWIADCZENIE DORECZENIA.

Cytacja — rozporządzenie — Magistratu — Urzędu Policyjnego w Jarocinie  
 z dnia 18 maja 1925 Nr. dz. 1988/25 na termin dnia \_\_\_\_\_  
 dotyczące poludorowanie ogólnostatego przestępca

zostało mi dziś prawidłowo doręczone.

Jarocin, dnia 11. 5.

1925

Maria Zolki

### Poświadczenie Urzędnika Rewiru.

Ze wyżej oznaczona cytacja — rozporządzenie rzeczywiście p. an  
M. Zolki doręczyłem, co obowiązkowo poświadczam.

Jarocin, dnia 11 maja

1925

Jan Łab  
 Wachmistrz policyjny

Garwolin, dnia 22. 5. 25.

Do Urzędu Policajnego  
w Garwolinie.

Niniejszą podpisana proszę o zwolnienie  
kary w kwocie 50 złoty która była  
dowcowa m. 18/25 z powodu że śmiertnika  
zatrzymany nie kazała. Ja doje tylko do  
urzadzenia jako śmiertnik ja u Pana  
Szałeciego mieszka już dawni opłatkowaniem  
a Pan Szałecik ani robotę zarobić nie wykonał  
aletego iżs morał no wejść za robotą wyjechać.  
Proszę proszę raz stawny Urząd Policajny  
miejscowy o przetłumaczenie mojego:

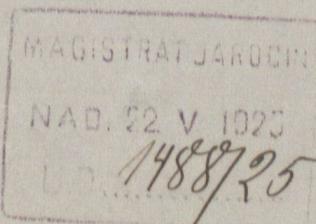
Zapewniajam jako śmiertnik u Pana  
Szałeciego już w roliwie się znajduje  
i proszę aby Urząd się o tym przekonał.

Z poważaniem

Maryja Zolki: 1. Nrc 4/6 skreśnięte

2. Nrc sep. 12/25.

J. 28/5. 25.  
M. D.  
Zolki.



D

1. Odt. za zwrotem dr Postr. Adl. Pałisza  
w celu poworonego stwierdzenia, co  
miedzianagajnia usunięte zostało.  
2. Wreszcie 8 dnia

20/6

Jarocin, d. 12. 6. 1925.  
Mwd Policyjny  
*Wojciech*

Biuro Inspekcji Pojazdów  
w JAROCINIE

Numeru dnia 12. VI. 1925.

Nr. 2192/85.

Datum dnia 14. 6. 1925

Jarocin, dnia 12 czerwca 1925.  
*Dr*

Przedur Policyj.

Do stwierdzenia doczepnego uprzejmież iż do  
klamagajnia przez kolkowę usunięte są  
także

Do akt  
J. 16. 6.  
M. C. G.

Przygot. post.

MAGISTRAT JAROCIN

NAD 18 V 1932

L D 10187329

# Podanie

zawierające prośbę

## o pozwolenie na budowę

wymagającą zatwierdzenia projektu  
(art. 333 prawa budowlanego z 16. II. 1928 r.).

Jarocin, dnia 18 maja 1932

Do

Magistratu miasta  
Wydziału Powiatowego  
Wójtostwa

w Jarocinie

Leopold Kröll, kupiec, Rynek 23

(Imię i nazwisko zawód i miejsce zamieszkania ubiegającego się o pozwolenie.)

Zamierzając wykonać budowę gospodarstwa na nieruchomości Nr hip. (nr. katastr. ) stanowiącej moją własność (względnie) stanowiącej własność p. Zolnowy i znajdującej się w Jarocinie przy ulicy Rynek pod nr. 23, proszę o zatwierdzenie załączonego projektu budowy i o udzielenie mi pozwolenia na jej wykonanie.

W charakterze technicznego kierownika robót budowlanych mam zamiar powołać pana

zamieszkałego w

(albo)

Ponieważ zamierzone roboty mają dotyczyć parterowego budynku mieszkalnego (względnie gospodarskiego) przeznaczonego na mój własny użytek, przecie, wobec dającego się odzsuwać w

braku osób uprawnionych do technicznego kierowania robótami budowlanymi, proszę o zwolnienie mnie na podstawie art. 359 ust. 2 rozporządzenia Prezydenta Rzeczypospolitej o prawie budowlanym i zabudowania osiedli z dnia 16 lutego 1928 r. (l z U. R. P. Nr. 23, poz. 203) od obowiązku ustanowienia technicznego kierownika wymienionych na wstępnie robót.

Do niniejszego załączam: 1) projekt budowy w 2 egzemplarzach, na trwałym papierze i złączonych ze sobą arkuszy o wymiarze 21 × 33 cm. naklejonych na sztywny kartonowy podkład, 2) dowód uiszczenia opłaty administracyjnej w kwocie złotych, 3) zgodę właścicieli nieruchomości na wykonanie budowy na jego gruncie.

Leopold Kröll

(podpis ubiegającego się o pozwolenie)

*31*  
\*) Niepotrzebne wyrazy skreślić.

## Opis budowy.

- 1) Zamierzona — nowa budowa — rozbudowa — przebudowa — garażem samochodowym — dawego stanie na — już zabudowanej — nowej — osadzie.
- 2) Fundamenty — z kamieni — z cegły — z betonu.
- 3) Mury obwodowe i przegrodowe — z kamieni — z cegły — z betonu — z drzewa — gliny  
{ palonej cementowej wapiennej}
- 4) Stropy — drewniany — belkowy — ceglany — na dźwigarach żelaznych.
- 5) Dach:  
wiązanie z drzewa — żelazne,  
pokrycie: karpiówka poj. — karpiówka podwójna.  
*kroty leśnic tektury moloż*  
inny rodzaj pokrycia należy wymienić.
- 6) Wymiary budynku:

m. długi, ..... m. szeroki, ..... m. wysoki.

*zobacz rysunek*

7) Odległość budynku:

od drogi ..... m.  
„ studni ..... „  
„ gnojownika ..... „  
„ granicy lewej ..... „  
„ „ prawej ..... „

Szerokość drogi ..... m.

(odległość obliczona od górnej zewnętrznej krawędzi rowu ścieku lub wykopu)

8) Koszty budowy wyniosą ..... 800,— złotych.

9) Nazwiska sąsiadów

10) Wykonawca projektu, także kierownik budowy, względnie właściciel winni zapoznać się z następującymi rozporządzeniami:

- a) Prezydenta Rzeczypospolitej Polskiej z dnia 16. lutego 1928 o prawie budowlanem i załatwianiu osiedli Dz. U. R. P. Nr. 23 poz. 202,
- b) Ministra Robót Publicznych w porozumieniu z Ministrem Spraw Wewnętrznych z dnia 2. lipca 1929 r. o sporządzeniu i zatwierdzeniu projektów (planów) robót budowlanych i o trybie postępowania przy wydawaniu pozwoleń na budowę i na użytkowanie budynków. Dz. U. R. P. Nr. 58 poz. 456.

**co potwierdzają własnoręcznym podpisem**

	Właściciel budowy	Właściciel nieruchomości	Techniczny kierownik budowy	Wykonawca projektu i planu
Imię	<i>Lion Kroll</i>	<i>Name Zofia</i>	<i>Józef</i>	
nazwisko			<i>Trochimczyk</i>	
zawód			<i>inżynier inżynier</i>	
miejsce zamieszkania			<i>Jaworzno</i>	

# Plan sytuacyjny

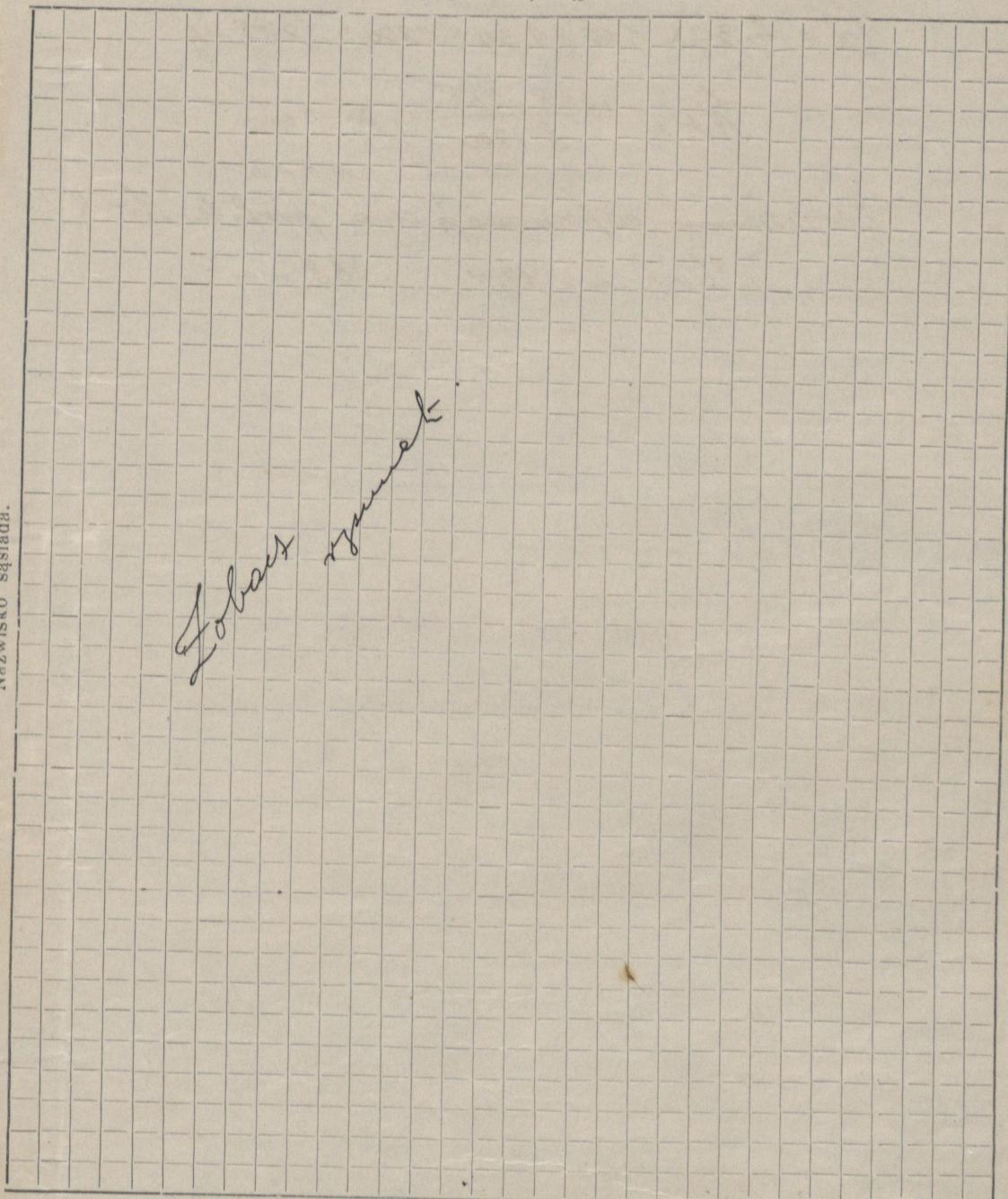
(zorientowany na północ)

zagrody pana \_\_\_\_\_ W \_\_\_\_\_

**Podz. 1:500.**

(§ 2 rozp. Min. Rob. Publ. z 2 VII. 1929 r.)

Podać: rodzaj budowy, położenie i odległość budynków własnych i sąsiednich, rodzaj murów i pokrycia, położenie i odległość gnojowników, ustępuów i studzien.



Nazwisko sąsiada.

Zgodność planu sytuacyjnego z rzeczywistością poświadczają:

Przełożony gminy.

Właściciel budowy

Wykonawca planu

# Obliczenie statyczne.

drzwiarów nad drzwiami wjazdowymi.

Ciężar muru 1800 kg/m<sup>3</sup>

$$Z_0 = \underline{2,30}$$

$$Z_1 = \underline{2,30} + \underline{2,025} = \underline{2,55}$$

$$Q = \underline{2,30} \times \underline{1,20} \times \underline{0,30} \times \underline{1800} = \underline{1368 \text{ kg}}$$

$$W_x = \frac{1368,255}{8,1200} = \underline{36,3 \text{ cm}^3}$$

Górzykiem odpowiadają dwa profile Nr 8

$$\underline{W_x = 2 \times 19,4 = 38,8 \text{ cm}^3}$$

Parkietownie, leżenie  
z głazami.

Zgorzelec, g. 20. I. 32

Miejski Urząd Techniczny

Kierownik  
Inst. m.

# **Notatki Urzędu udzielającego pozwolenie.**

34

użyciu minima o ...  
magnesu by ostatecznych  
pozostałych odstępów przedmiotów ...  
wysokość — 50 cm — oznaczać np. napisem ...  
do jednej

, dnia ..... 19 .....

Odręcznie za zwrotem

Do

**Państwowej Inspekcji Budowlanej**

w .....

z prośbą o zbadanie projektu i podanie kosztów administra-  
cyjnych za: zbadanie — odbiór budowy.

35 Państwowa Inspekcja Budowlana

, dnia 19

L. dz.

Odręcznie

do

w

**Po zbadaniu projektu.**

Pozwolenie może być udzielone pod następującymi warunkami: (patrz warunki Inspekcji osobno dołączone).

Opłata administracyjna za: zbadanie — odbiór — przez Inspekcję wynosi ..... złotych.

*Magistrat Nadz. Budowl.*  
oszczędzenie władz  
l. dz. 10 18 1932 r.

Wzór Nr. 93.

36

## Pozwolenie na budowę.

(art. 333 i 343 rozporządzenia z dnia 16. lutego 1928 r.).

*Jarocin*, dnia 20 marca 1932 r.  
Do Pana *Leona Krolla*

w *Jarocinie*

Po rozpatrzeniu prośby Państkiej z dnia *18 marca 1932* o pozwolenie na wykonanie *garazu*

na nieruchomości (względnie parceli) Nr. hip. */* (Nr. katastr. */*), znajdującej się w *Jarocinie* przy ulicy */* pod Nr. */*

(*Magistrat Nadz. Budowl.* wita doświadczona władza) projekt (plany) wspomnianej budowy niniejszym zatwierdza, i na podstawie art. 343 rozporządzenia Prezydenta Rzeczypospolitej o prawie budowlanem i zabudowaniu osiedli z dnia 16 lutego 1928 r. (Dz. U. R. P. Nr. 23, poz. 202) zezwala Panu na wykonanie tej budowy według zatwierzonego projektu, — z zastrzeżeniem jednak następujących warunków, które powinny być zachowane przy budowie:

1) warunki Państwowej Inspekcji Budowlanej z dnia *l. dz.*

Zgłoszone przez ..... przeciwko projektowanej budowie zarzuty, polegające na tem, że .....

oddalone zostały bez rozpatrzenia, jako oparte na prawie prywatnym — nie zostały uwzględnione jako nieuzasadnione, gdyż .....

Roboty budowlane w myśl art. 358 cytowanego wyżej rozporządzenia powinny być wykonywane pod nadzorem uprawnionego do tego technicznego kierownika, którego stosowna deklaracja (wzór 98) powinna być złożona w *Jarocinie*. *Magistracie* przed przystąpieniem do wykonania robót budowlanych.

(albo)

Zarazem ..... zawiadamia Pana, że wobec dającego się odzsuwać w ..... braku osób, uprawnionych do kierowania robotami budowlanymi, na podstawie art. 359 ust. 2 cytowanego rozporządzenia zostaje Pan zwolniony od obowiązku ustanowienia technicznego kierownika robót, ponieważ, jak to wynika z Państkiego oświadczenia i ze złożonego przez Pana projektu, roboty budowlane mają dotyczyć parterowego budynku, przeznaczonego do własnego użytku.

Pozwolenie niniejsze nie narusza praw osób trzecich, które im służą w zakresie prawa prywatnego i dochodzenia ich praw na drodze sądowej, — i traci swoją ważność, jeżeli w ciągu dwóch lat od udzielenia pozwolenia roboty nie zostaną rozpoczęte, lub po rozpoczęciu przez dwa lata będą zawieszone.

Bez uprzedniego uzyskania pozwolenia od właściwej władzy zabronione jest użytkowanie budynków i urządzeń art. 357. O wykonaniu budowy w stanie surowym i gotowym do użytku, należy uwiadomić podpisana władzę.

Od niniejszego orzeczenia przysługuje Panu prawo odwołania do *Starostwo Powiatowe* lub skarga do *Prokuratury* w *Jarocinie*.

Odwołanie lub skarga należy wnieść za pośrednictwem podpisanej urzędu do .....

..... w terminie dni 14 od daty doręczenia orzeczenia.

Egzemplarz zatwierzonego projektu załączca się.

Starostwo — Wydział Powiatowy

Magistrat — Wójtostwo.

*Nadzor Budowlany*  
*(Kogalski)*  
*burmistrz*

*3f* Wnioskodawca \_\_\_\_\_

Kierownik budowy \_\_\_\_\_

doniósł — ustnie — telefonicznie — piśmiennie — dnia,

o ukończeniu budowy i stawił wniosek o odbiór i udzielenie pozwolenia na użytkowanie.

**Notatki.**

Do Busa

a) powołanie

b) powołanie

c) powołanie

d) powołanie

e) powołanie

f) powołanie

g) powołanie

h) powołanie

i) powołanie

j) powołanie

k) powołanie

l) powołanie

m) powołanie

n) powołanie

o) powołanie

p) powołanie

q) powołanie

r) powołanie

s) powołanie

t) powołanie

u) powołanie

v) powołanie

w) powołanie

x) powołanie

y) powołanie

z) powołanie

Odręcznie za zwrotem.

Do —

**Państwowej Inspekcji Budowlanej**

z prośbą o odbiór budowy — urządzenia — w stanie surowym — gotowym do użytku.

w) powołanie

x) powołanie

y) powołanie

# Protokół

art. 357 rozporządzenia z dnia 16. II. 1928 r.

oględzin budynku ..... (wykonanego)

względnie wymienić urządzenie

na nieruchomości (względnie — na parceli) Nr. hip.....

względzie przeb. dowanego

(Nr. katastr. ..... ) w ..... przy ulicy (względnie przy drodze)

pod Nr. ..... , dokonanych

dn. ..... 19 ..... r. wskutek prośby

z dn. ..... 19 ..... r. o pozwolenie na

użytkowanie.

Dnia ..... 19 ..... r. wskutek prośby

z dn. ..... 19 ..... o pozwolenie na użytkowanie  
budynku ..... , wykonanego ..... względnie wymienić urządzenie

względnie przebudowanego

na nieruchomości (względnie parceli) Nr. hip. ..... (Nr. katastr. ..... ), znajdującej się

w ..... przy ulicy (względnie przy prodze) ..... względnie

pod Nr. ..... dokonane zostały oględziny wyżej wspomnianego budynku (względnie wymienić  
urządzenie) przez ..... względnie

przy współudziale, rzeczników budowlanych z ramienia Państwowej Inspekcji Budowlanej

oraz

Przy oględzinach byli obecni: ubiegający się o pozwolenie na użytkowanie

oraz

(względnie — Ubiegający się o pozwolenie pomimo doręczenia mu wezwania dn. ..... 19 ..... r.

nie był obecny; — pozatem byli obecni ..... względnie

Przy oględzinach stwierdzono:

że budynek ..... względnie wymienić ..... wykonanie  
urządzenie

względnie przebudowy  
został wykonany zgodnie z projektem, zatwierdzonym, zatwierdzonym przez

dn. ..... 19 ..... r  
i nie posiada wad, któreby czyniły go niezdarnym do użytku ze względów bezpieczeństwa publicznego albo zdrowia ludzkiego

albo:

że budynek ..... względnie wymienić ..... wykonany

względnie przebudowany zostało niezgodnie z projektem, zatwierdzonym przez

dnia ..... 19 ..... a mianowicie:

Pozatem stwierdzono, że budynek posiada następujące wady:

względnie wymienić urządzenie

o niebezpieczny budowy i nowy wniosek o udzielenie pozwolenia na użytkowanie.

(ogłoszenie)

W związku z tym (także na — słabągiem) informujemy, że

(wyboru tego słabego) żaliby się

W związku z powyższem, obecny przy oględzinach

ogólnych czasów słabego

zgody na podjęcie

w 1

(Nr referent

, oświadczył o następuje

(podpis osoby, która złożyła oświadczenie)

Co do powyższego oświadczenia

zauważa się

Zgodnie z przytoczonemi wynikami oględzin nie zachodzi przeszkoda do udzielenia pozwolenia na użytkowanie będącego przedmiotem oględzin budynku (wzgl. wymienić urządzenie).

albo:

pozwoleń na użytkowanie będącego przedmiotem oględzin budynku (względnie wymienić urządzenie) może być udzielone, z zastrzeżeniem uprzedniego usunięcia następujących wad:

albo: do czasów

pozwoleń na użytkowanie budynku (względnie wymienić urządzenie) będącego przedmiotem oględzin, nie może być udzielone ze względu na stwierdzone przy oględzinach wady, wskutek których bezpieczeństwo publiczne (względnie zdrowie ludzkie) może być zagrożone, w szczególności bowiem:

(względnie — ze względu na wykonanie budynku niezgodnie z zatwierdzonym projektem).

(Podpis członków Komisji).

(Podpisy osób, obecnych przy oględzinach).

, dnia .....

**Odręcznie**

**Do**

**W** .....

po dokonanym odbiorze.

Budynek — urządzenie — do użytku oddać można z zastrzeżeniem uprzedniego usunięcia ustalonych przy oględzinach wad zawartych w protokole odbioru.

41

# Notatki Urzędu.

1) usunięcie wad zarządzano do dnia .....

2) wady usunięto .....

3) pozwolenie na użytkowanie udzielono dnia .....

4) opłatę administracyjną ściągnięto ónia ..... w wysokości ..... zł .....

wysokość ..... zł .....

L.dz. 293/32, dnia 19 .....

Odręcznie za zwrotem.

Do

Urzędu Katalnego

w .....

do wiadomości.

, dnia 19 .....

Odręcznie za zwrotem.

Do

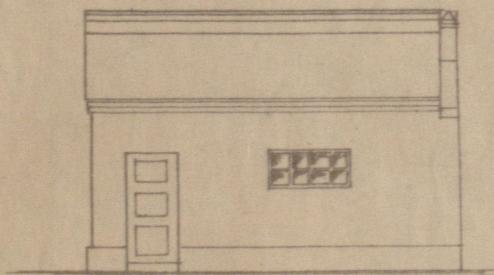
w .....

po przyjęciu do wiadomości.

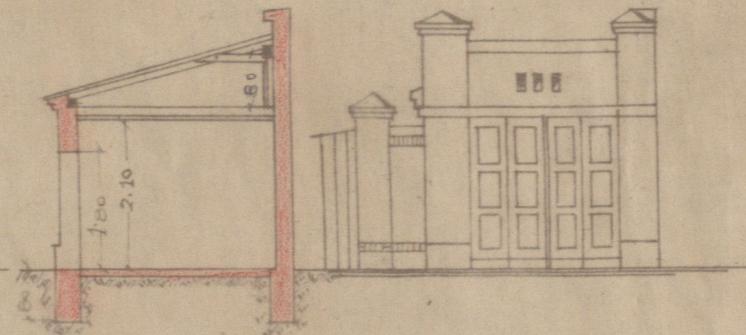
1) Nadeszło do akt, dnia .....

Plan na побudowanie garażu  
wi realności p. Złotowej dla p. Leona Krolla w Jarocinie.

Widok boczny.



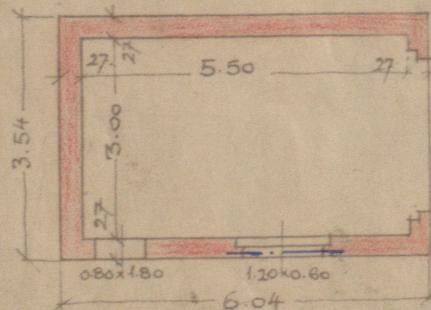
Przekrój.



Widok frontowy.

Plan sytuacyjny.

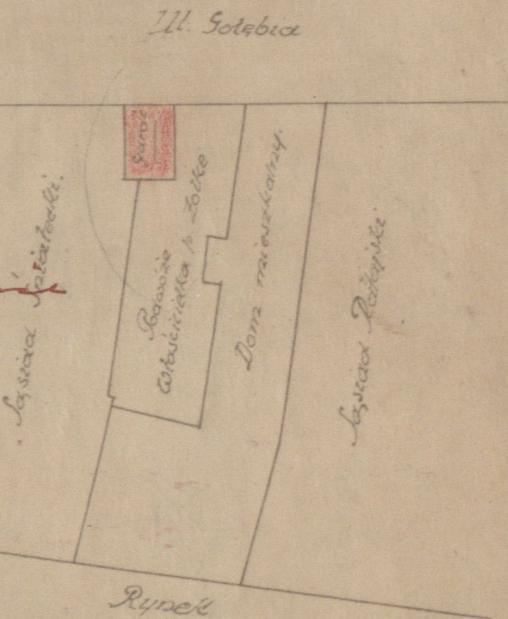
Rzut poziomy.



Właściciel budowy:

Leon Kroll

Taksonomiczne i fizyczne  
 - głębokość  
 Jarocin, d. 20. I. 32  
 Miejski Urząd Techniczny  
 Charszorzyska  
 pod. m.



Łarysunk J. Borowczyk  
Jarocin, dnia 18 maja 1932.

1. Konsensus udeściu

43

2. Wizytemu Miejsk.<sup>miejscu</sup>

wym dopreczna konscym  
pr. krollow za pobraniem 300.  
na pokrycie kosztow administracj.  
cyrylic.

3. Kres 5 dnia

9. 20/5. 32

Mag. Nadz. Budowl.  
pifl.

Zt. 3. ~~ST.~~

zapłaceno:

drukarnia

30. V. 32.

(Rogatka)  
barmistrz

994.

Sprowost odrezyne  
el. Wz. P. i S. J.  
w miejscu

Po drogowniu koncemu krolow  
za pobraniem 300. pt. ktore  
napisane w tut. Kanc obijsk.  
przedkladam.

Janin, d. 6/6. n.

Gawlik

44

1. Odrečnile - po załatwieniu - za zwrotem

Ukrepik. Męd. Techniczne  
w Jarcinie

celu badania wyników

2. Kres 5 dni

Jarcin d. 18. 5. 1932

Mag. Nacz. Budowl.

24/1 Sp. Minier.

(- ) Wykładowca  
eksperta

Jarcin d. 20. 5.  
Cz.

do kpt. Nacz. Budowl.

zinc

przeczeszyn wyników  
celu dalszego załatwienia

Konsygnat  
Jed.

1. odecotowano

2. za sevrotam

Miejsk. Urz. Gosp. Techn.

3. Kres 14 dni

Jarocin d. 8. 6. 1932

20/6 Zg. Mag.

Opisunek

Jarocin, d. 8. 6. 32.  
ad.

do Magistr. Nadz. Budowl.

Zn

Zdjęcie garażu zbudowanego przez  
miejscie wsię do wykonań  
charakterystycznych

ad.

N. M. 16  
10/6/32

1. Do Pana L. Krolle w Jarocinie

Nowo pobudowany garaż. Miejsce oddziału  
następstw z dnia 8. czerwca 1932, od-  
daje się do wytku.

2. Za sevrotam

do Urzędu Rejestracyjnego

w Jarocinie

do urzadowniczej

3. Kres 4/7/32 Jarocin, dnia 9. czerwca 1932  
Magistrat-Nadz. Budowl.

9/7 Jarocin  
Basiński  
zaost. kierunkista

Urzad Katalstralny

46 L.dz.293/32

Zarocin, dnia 20 września 1932.

Odroczanie z powrotem

Miejskiemu Urzadowi Bezpieczeństwa  
i Porządku Publicznego  
w Zarocinie

po przyjęciu do wiadomości.

KIEROWNIK URZĘDU KATASTRALNEGO

Stanisław

G.  
G. akt.

g. 1.5. 32.

Mag.

(R. Jalski)  
Burmistrz

IV - 1 - 22



Lwówek Śląski

47

akt urodzinowy Reg. 23

Składany się z

11 Powołana na babcę z dn. 25. VI. 49

2/ " "

z dn. 12. IV. 47.

3/ " "

z dn. 12. VII. 48.

4/ " "

z dn. 4. IV. 47.

Fund mortyby dnia 18. VI. 58.

Jan. 14. VI. 58

wyd. Lubelski

Wojciechowski

